

---

Subject: Mittelohrentzündung  
Posted by [Pummi](#) on Tue, 04 Apr 2006 16:28:49 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo ihr Lieben,

ich hab&acute;schon wieder eine Frage: Hat jemand von euch Erfahrung mit einer Mittelohrentzündung bei Chins? Es geht um ein ca. 6 Monate altes Chin-Böckchen, das im Tierheim Pirmasens zur Pflege mit seiner Mutter sitzt.

Der Tierarzt des Tierheims versucht seit Wochen die Entzündung mit Antibiotika in den Griff zu bekommen, aber es zeigt lt. Aussage des Tierheims wenig Wirkung. Der Kleine springt immer nur im Kreis. Es ist wirklich furchtbar! Weiß von euch jemand Rat? Ich gebe eure Tipps dann ans Tierheim weiter.

Besten Dank und lg

---

---

Subject: Re: Mittelohrentzündung  
Posted by [christine](#) on Wed, 05 Apr 2006 08:35:05 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo!

Eine Otitis media(Mittelohrentzündung) kann sowohl aus einer lokalen Ursache heraus (Bissverletzung, Gehörgangsentzündung,...) als auch aus einer allgemeinen Infektion heraus entstehen (Atemwegsinfektionen, bzw auch nach Atemwegsinfektionen).

Wie wurde die Otitis denn festgestellt?

Bzw was wurde alles noch untersucht (restliches Ohr,Kopf, Atemwege,...)?

Wie heisst denn das Antibiotikum, das gegeben wird und vor allem wie wird es gegeben (nur ins Ohr und/oder als Spritze bzw zur Einnahme)?

Bekommt das Tier die ganze Zeit schon dasselbe Antibiotikum, oder ist man zwischenzeitlich auf ein anderes umgestiegen?

Mögliche systemische(im ganzen Körper wirksame), ZNS-gängige(also auch im Zentralnervensystem wirksame) Antibiotika

-Chloramphenicol (Handelsname: Chloromycetin Palmitat oder Paraxin)

-Enrofloxacin (Handelsname: Baytril)

-Marbofloxacin (Handelsname: Marbocyl FD)

Sie können jeweils oral verabreicht oder subcutan injiziert werden.

Zur lokalen Einbringung ins Ohr sind antibiotische Augentropfen möglich:

-Azidamfenicol (Handelsname: Thilocanfol AT)

-Ofloxacin (Handelsname: Floxal AT)

Die nützen jedoch nur bei zusätzlichen entzündlichen Veränderungen des äusseren Gehörgangs, bis ganz nach innen dringen sie nicht!

Begleitend zur antibiotischen Therapie werden auch Glukoseersatz-Infusionen (Flüssigkeit+Energie), Vitaminsubstitution und ggf Zwangsernährung aufgeführt (je nach Allgemeinzustand des Tieres).

Ebenfalls werden Schmerzmittel verabreicht.

Das "im Kreis springen"(Manegebewegungen) würde bereits für eine Beteiligung des Gleichgewichtsorgans(im Innenohr) sprechen. Je nach dem wie stark soetwas bereits ausgeprägt ist, kann das Fortschreiten der Erkrankung auch mit Antibiotika teilweise nicht mehr aufgehalten werden... :(

Ich drücke alle Daumen für das Mäuschen!!!

VLG,  
Christine

---

Subject: Re: Mittelohrentzündung  
Posted by [Pummi](#) on Tue, 02 May 2006 19:06:23 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Christine,

:blush: entschuldige, dass ich mich erst jetzt für deine Antwort bedanke. Leider bin ich nur sehr selten in diesem Tierheim, da es von meinem Wohnort ca. 70 km entfernt ist. Ich hatte schon längst vor, mal wieder vorbeizuschauen, habe es aber aus privaten Gründen noch nicht geschafft. Ich weiß nur, dass der Besitzer die Mittelohrentzündung nicht behandelt hat. Wahrscheinlich war es schon zu spät als der Kleine ins Tierheim kam. Aber ich hake auf jedenfall nochmal nach, wie er dort behandelt wurde.

Nochmals vielen, vielen Dank.

LG

Pummi

---

---

Page 3 of 3 ----- Generated from [IGC Chinchilla Forum - das grosse Chinchillaforum](#) by FUDforum 2.7.4